

 **HINWEIS**

Die Arbeiten sollten mit 2 Personen durchgeführt werden. Achten Sie darauf den **Behang nicht zu beschmutzen!**

 Abkürzungen:

TW = Tuchwelle; FP = Fallprofil

Bevor Sie einen Motor austauschen, versuchen Sie ihn durch Verwendung des Einstellkabels für SELVE SEM-Motor mit Steckerkupplung (Art. Nr. 617353) in Stand zu setzen (Einstellung der Endlagen, Bewegen eines festgesetzten Antriebes mittels der „Reset-Taste“).

- Nehmen Sie eine Montageanleitung W6/W8 als Vorlage.
- Anlage **fast** einfahren. FP jedoch nicht auf oberem Anschlag fahren, da sich sonst der Antrieb verklemmt und im weiteren Verlauf nicht entfernt werden kann.
- Blendenoberteil und Blendenunterteil entfernen.
- TW mit der Hand drehen, bis die Schlitze in der TW (Kedergasse) und der Klauenkupplung in einer Flucht sind.
- Transportsicherungs-Winkel einstecken (Abb. 1/1).
- FP losschrauben (Abb. 1/2).
- Federmechanik in der TW entspannen:
 - Den Behang von der TW abwickeln, indem das FP um die TW geführt wird (Acryl – 2 Wicklungen/Soltis – 3 Wicklungen).
 - Den Behang mit FP straff festhalten und gleichzeitig den Transportsicherungs-Winkel entfernen. Achtung Zugkraft, Federmechanik steht noch unter Spannung!
 - Geben Sie dem Zug langsam nach bis die Federmechanik entspannt ist.
- Auf der Motorseite die Konsolenabdeckung entfernen und den Bolzen 40x3 am Motorkopf ziehen (Abb. 1/3).
- Auf der Endlagerseite die Schrauben des Achsbolzens heraus drehen (Abb. 3/1).
- TW auf der Endlagerseite anheben und aus der Motorseite herausziehen.
- Die vier radial angeordneten Schrauben aus der Klauenkupplung entfernen (Abb. 1/4).
- Motor herausziehen (der Mitnehmer ist in der Welle nicht verschraubt).
- Länge des alten Motors mit dem neuen vergleichen. Falls die Länge unterschiedlich ist:
 - Auf der Endlagerseite die drei Befestigungsschrauben für den Wellenkern der Federmechanik am Ende der TW herausschrauben (Abb. 3/2).
 - Federmechanik mit Rohr \varnothing 50 mm aus der TW herausziehen. Das Rohr \varnothing 50 mm unterhalb der Kedergasse TW mit Stift markieren.
 - Die 4 Schrauben vom Mitnehmer herausdrehen. Die Löcher um die Längendifferenz anreißen und in Rohr \varnothing 50 mm bohren (Abb. 4/1).
 - (neuen) Mitnehmer auf den neuen Motor aufstecken und ins Rohr \varnothing 50 mm einführen. Mitnehmer verschrauben (mit Sicherungslack!). Mitnehmer tauschen.
 - Neuen Motor herausziehen. Rohr \varnothing 50 mm mit Federmechanik in die Tuchwelle montieren.

Neuen Motor einführen

- Den Motor in die Alu-Welle \varnothing 50 mm stecken bis das Motorende mit dem Vielzahn am Mitnehmer in der Welle anschlägt.
- Dann unter leichtem Druck den Motor drehen, bis sich im inneren der Welle der Vielzahn mit dem Mitnehmer „findet“ (anschnäbelt) und der Motorkopf bis zum Anschlag in der 50er Welle verschwindet.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge

- Radiale Schrauben wieder in die Klauenkupplung eindrehen (Motor ist gesichert!)
Achtung! Es dürfen nur die vorher herausgedrehten Schrauben verwendet werden! Andere Schrauben können zur Zerstörung der Anlage führen!
- Evtl. abgewickeltes Tuch auf die TW aufwickeln, bis das FP den Stoffballen berührt.
- Gleiter in der Führungsschiene bis auf Anschlag an der Konsole schieben (Abb. 1).
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.



ACHTUNG

Es kann vorkommen, dass der Motorkopf nicht wie bei der Montage der TW beschrieben in die Konsole bzw. Zahnscheibe eingeschoben werden kann. In diesem Fall den Antrieb mit Hilfe des Einstellkabels vorsichtig verfahren (verdrehen), bis der Motorkopf in die Konsole einführbar ist! (Siehe Montageanleitung!) Motorkabel muss zur Kastenhinterseite zeigen!

- Nach der Montage der TW, vor dem Verschrauben des FP mit den Gleitern, muss die Federvorspannung auf die TW gebracht werden:
 - Den Behang von der TW ziehen, nicht abwickeln (Acryl – 2 Wicklungen/Soltis – 3 Wicklungen). Das FP mit Behang straff halten. Achtung Zugkraft, Federmechanik steht unter Spannung!
 - Transportsicherungs-Winkel in die Schlitze (TW/Klauenkupplung) einstecken.
 - Den losen Behang auf die TW wickeln, in dem das FP um die TW geführt wird.
- Jetzt kann das FP sowie der Rest der Anlage, wie in der Montageanleitung beschrieben, wieder zusammengebaut werden.
- Achtung! Die vier radial angeordneten Schrauben der Klauenkupplung (Abb. 1/4) mit der Schlauchschelle gegen herausdrehen sichern (Abb. 2)! Schlauchschelle über den Schraubenköpfen anbringen. Schlauchschelle darf nirgends schleifen (nicht möglich bei Sensorik).
- Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

Reparatur-Kurzanleitung

Wintergarten-Markise

Typ 909 W6/900 W8

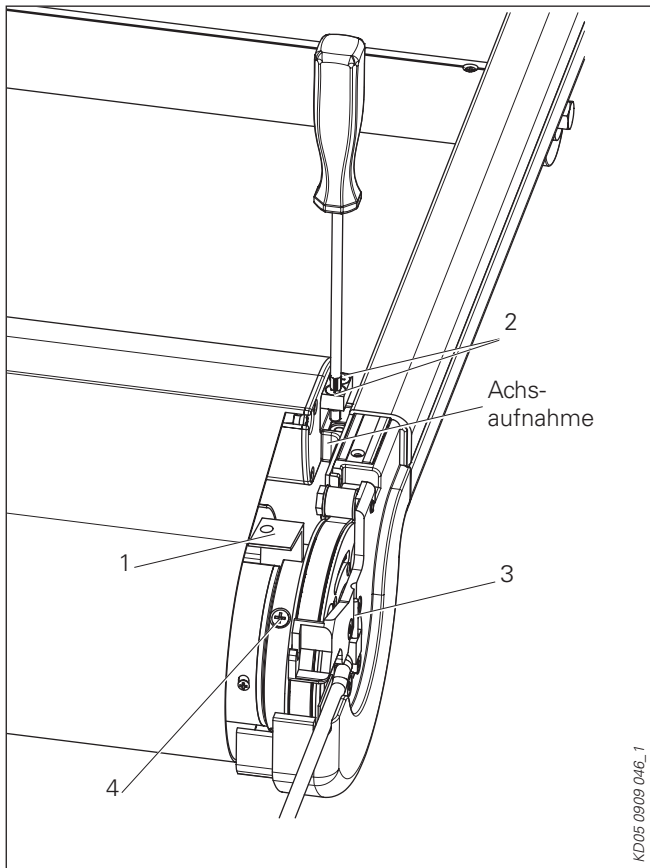


Abb. 1: W6 – Motorseite

KD05 0909 046_1

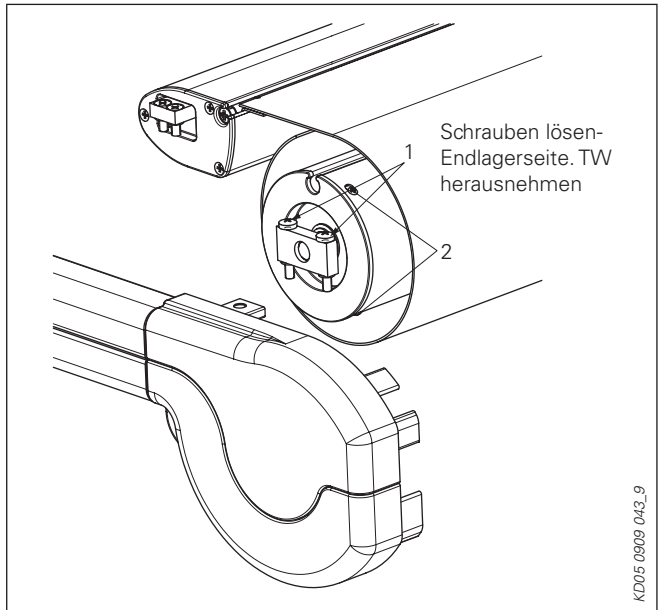


Abb. 3: W6 – Endlagerseite

KD05 0909 043_9

Vorspannung der Federmechanik W6

Behangart	Einzelanlage	Gruppenanlage
Acryl	2	2
Solis	3	3

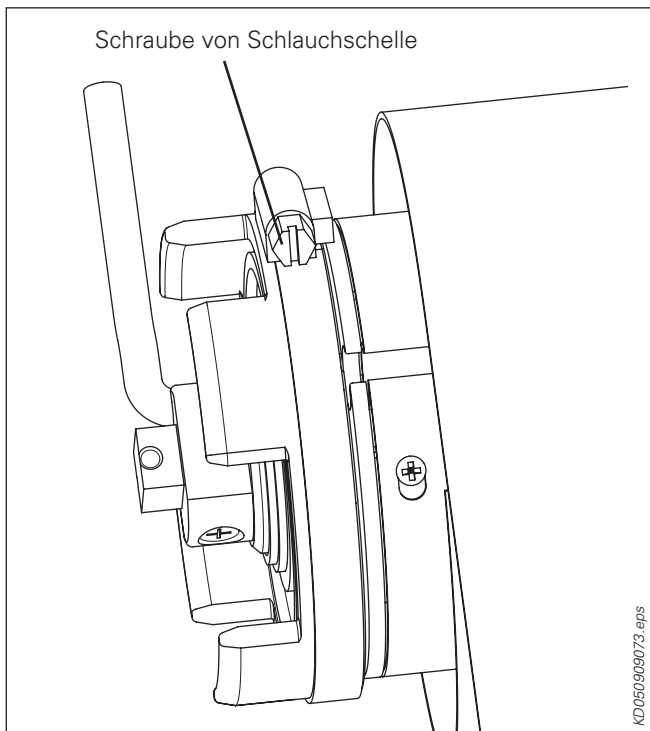


Abb. 2: Anbringung Schlauchschelle (nicht möglich bei Sensorik)

KD050909073.eps

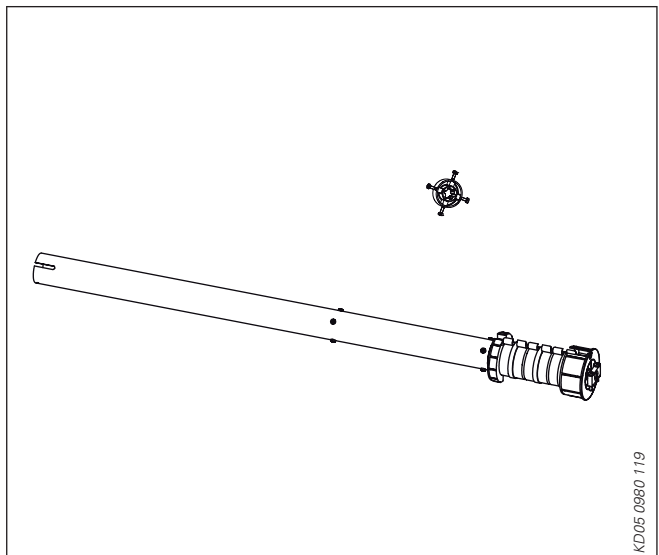


Abb. 4: Befestigungsschraube Motormitnehmer

KD05 0980 119

Diese Anleitung richtet sich an geschulte Monteure, die mit diesen Wiga-Markisen vertraut sind! Sie beschreibt die prinzipielle Austausch-Montage.

Sicherung der Befestigungsschrauben bei Motor – und Federpaketaustausch

- Nehmen Sie eine Montage- und Bedienungsanleitung 900 W6 als Vorlage!



Achtung!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Bedienungshinweise der Montage- und Bedienungsanleitung 900 W6.

Nachdem der neue Motor, Motormitnehmer oder das Federpaket in die Tuchwelle eingebaut wurde müssen die vier radial angeordneten Befestigungsschrauben der Klauenkupplung mit der Schlauchschelle gegen Herausdrehen gesichert werden!

- Nicht möglich bei Sensorik.
 - Schlauchschelle (Art.Nr.: 802334) über die Klauenkupplung stülpen und über die Schraubenköpfe positionieren (Abb. 2).
 - Schraube von Schlauchschelle fest anziehen.
- !** Beim Ein- oder Ausfahren darf die Schlauchschelle nirgends schleifen!
- Anlage wie in der Montageanleitung beschrieben wieder zusammenbauen.
 - Markise mehrmals zur Probe fahren und dabei Funktionskontrollen durchführen.

